

ist die Hafensparte der inhabergeführten SCHRAMM group, einem mittelständischen und seit 100 Jahren bestehenden Familienunternehmen in dritter Generation. Als privater Eigentümer und Betreiber der drei Brunsbütteler Häfen - darunter der Elbehafen – sind wir leistungsfähige Güter- und Energiehubs für bundesweite Versorgungssicherheit.

Unsere Häfen bewegen mehr als Güter

Die Brunsbütteler Häfen - bestehend aus dem Elbehafen sowie den beiden Kanalhäfen, dem Hafen Ostermoor und dem Ölhafen - sind Lebensadern des ChemCoast Park Brunsbüttel. Sie schaffen die Voraussetzungen für Versorgung, Produktion und Wachstum.

Die Zahlen der Brunsbütteler Häfen sprechen für sich:

- 1,29 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung jährlich
- 5.000 von uns abhängig Beschäftigte in der Region
- 15.300 abhängige Arbeitsplätze bundesweit
- 13 Mio. Tonnen Güterumschlag jährlich



ELBEHAFEN BRUNSBÜTTEL – GÜTERDREHSCHIBE & ENERGIEHUB



Versorgungssicherheit made in Brunsbüttel

Der Elbehafen Brunsbüttel hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Energiehub von nationaler Bedeutung entwickelt:

- LNG-Import für eine sichere und pipelineunabhängige Energieversorgung Deutschlands
- Umschlag von Komponenten für Windenergie, Stromnetze und Industrieprojekte u.v.m.
- Perspektiven für industrielle Dekarbonisierung durch CO₂-Export und grüne Energieträger

Aktuell entsteht mit der Jetty eine neue, hochmoderne und bundesweit bedeutende Infrastruktur. Zukünftig sichert und stärkt sie weiterhin dauerhaft stabile LNG-Importe und ermöglicht den perspektivischen Export von CO₂.

Brunsbüttel hat, was viele Standorte erst schaffen wollen

- ✓ Zugang zu internationalen Wasserstraßen
- ✓ Industrielle Wertschöpfung vor Ort
- ✓ Gut bezahlte Arbeitsplätze
- ✓ Investitionsbereite Unternehmen
- ✓ Konkrete Energie- und Transformationsprojekte
- ✓ Verfügbare Hafen- und Industrieflächen

WER ÜBER VERSORGUNGSSICHERHEIT SPRICHT, SPRICHT ÜBER BRUNSBÜTTEL.

Was jetzt gebraucht wird:

- ▶ Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung der Bahnstrecke Itzehoe / Wilster-Brunsbüttel
- ▶ Ausbau der B5 sowie Umsetzung der A20 mit westlicher Elbquerung
- ▶ Weiterentwicklung des Nord-Ostsee-Kanals
- ▶ Ausbau der Energieinfrastruktur
- ▶ Resiliente Sicherheits- und Drohnenabwehrkonzepte für Industrie, Häfen und Energieinfrastruktur

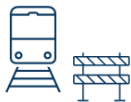


Niedrigwasser- und Extremwetterereignisse zeigen:

Resiliente Lieferketten brauchen starke Alternativen. Eine leistungsfähige Schienenanbindung wird für Industrie und Energieversorgung noch zunehmender zum Standortfaktor.

KURS HALTEN. SEGEL SETZEN.

Erwartungen an die Politik



Infrastrukturausbau



**Mut &
entschlossenes
Handeln**



**Stärkere
Wahrnehmung
der Bedeutung**



**Schnellere
Planung &
Genehmigung**



Bürokratieabbau



**Verlässliche
Rahmenbedingungen
& Planungssicherheit**

VIELES, WORÜBER ANDERNORTS NOCH GESPROCHEN WIRD, IST IN HIER BEREITS REALITÄT.

Brunsbüttel liefert

Der ChemCoast Park verfügt bereits über das, wonach viele Regionen suchen: Industrie, Energie, Hafeninfrastruktur, internationale Wasserwege, echte Wertschöpfung und konkrete Zukunftsprojekte.

Die Voraussetzungen sind da. Jetzt muss die Umsetzung folgen. Über die letzten Meter entscheiden Infrastruktur, Genehmigungen und Umsetzungsgeschwindigkeit. Jetzt gilt es, mutig zu sein, anzupacken und die Chancen tatsächlich zu nutzen.



VERSORGUNGSSICHERHEIT MADE IN BRUNSBÜTTEL